



Nissan Note mit neuem DIG-S Benziner

- **Aufgeladener Dreizylinder überzeugt mit Effizienz und Laufkultur**
- **Lebhaftes Triebwerk emittiert nur 99 g/km CO₂**
- **Neues Styling-Paket für dynamischere Optik**

Mit der Einführung des DIG-S-Benziners wird der neue Nissan Note jetzt noch attraktiver. Der hochmoderne Direkteinspritzer mit Kompressoraufladung verbindet die Effizienz eines Dieselmotors mit der Laufkultur und dem Ansprechverhalten eines 1,6-Liter-Vierzylinders – obwohl er seine Leistung aus nur drei Zylindern und 1.198 Kubikzentimeter Hubraum schöpft. Der reibungsarme, leichte und kompakte DIG-S-Benzinmotor (die Abkürzung steht für Direct Injection Gasoline – Supercharged) entwickelt 72 kW/98 PS sowie ein maximales Drehmoment von 147 Newtonmetern und begnügt sich mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,3 Litern je 100 Kilometer (CO₂-Emissionen 99 g/km).

Das Triebwerk verfügt über eine Reihe innovativer Eigenschaften. So verbessert ein versetztes Gegengewicht auf der Kurbelwellenscheibe die Laufkultur, während der Miller-Zyklus in Verbindung mit dem Kompressor für maximale Effizienz sorgt. Bei diesem Verbrennungszyklus, der in den 1950er Jahren vom amerikanischen Ingenieur Ralph Miller entwickelt wurde, bleiben die Einlassventile etwas länger geöffnet als bei konventionellen Viertakt-Motoren. Durch den so quasi zweigeteilten Kompressionstakt, das höhere Verdichtungsverhältnis und die durch den Kompressor ermöglichte zusätzliche Leistungsausbeute in niedrigen Drehzahlbereichen ergibt sich eine vollständigere und effizientere Verbrennung. Wird der Kompressor nicht benötigt, trennt ihn eine elektronische Kupplung vom Motor, um Reibungs- und Leistungsverluste zu vermeiden.

Wie in der 59 kW/80 PS starken Version des 1,2-Liter-Dreizylinders und in der 1,5-Liter-dCi-Turbodieselvariante mit 66 kW/90 PS verfügt der Nissan Note auch mit der neuen DIG-S-Motorisierung über ein Stopp-Start-System, das den Motor beim Fahrzeughalt automatisch abschaltet. Geräusche und Vibrationen beim Neustart des Motors konnten weiter verringert werden, so dass das System nun so dezent wie möglich arbeitet.

Zur Kraftübertragung stehen ein manuelles Fünfgang-Getriebe und ein optionales Xtronic-Getriebe zur Wahl. In der reibungsoptimierten Xtronic-Version belaufen sich die CO₂-Emissionen auf nur noch 119 g/km.

Als neues Topmodell im Note Programm sind die DIG-S-Varianten serienmäßig mit 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und einem überarbeiteten Fahrwerk für mehr Komfort und verbesserte Handling-Eigenschaften ausgerüstet. Die Software der dynamischen Stabilitätskontrolle VDC und des ESP wurde den Fahrwerksmodifikationen angepasst.

Mit der Einführung des neuen DIG-S Dreizylinders ist das Motorenprogramm für den Note komplett. Nissan erwartet, dass sich 25 Prozent der europäischen Kunden für den Kompressormotor entscheiden.

Zeitgleich zum Verkaufsstart der neuen Motorisierung bietet Nissan für den Note auch ein neues Styling-Paket an, das ab der Ausstattungslinie Acenta erhältlich ist. Es verleiht dem Note einen noch eigenständigeren und dynamischeren Charakter. Zum Umfang zählen zweifarbige Diamantschnitt-Leichtmetallfelgen im 16-Zoll-Format, getönte hintere Scheiben, ein hinterer Stoßfänger in Karbon-Optik, ein Dachspoiler, Seitenschweller, ein aggressiver wirkender Stoßfänger vorn, ein schwarz glänzender Kühlergrill sowie schwarz eingefasste Scheinwerfer. Innen gibt es ein exklusives Dreispeichen-Lenkrad.

In seiner neuen Generation überzeugt der im britischen Nissan Werk Sunderland gebaute Note mit einem hohen Qualitätseindruck, effizienten Motoren und einem agilen Fahrwerk. Zu seinen Vorzügen zählen außerdem das vielseitige und geräumige Interieur sowie das Nissan Safety Shield. Das in dieser Klasse einzigartige Sicherheitspaket besteht aus drei hochmodernen Assistenzsystemen, die den toten Winkel beidseits des Fahrzeugs überwachen (Blind Spot Warning), vor dem Verlassen der Fahrspur warnen (Lane Departure Warning) und bewegliche Objekte erkennen (Moving Object Detection). Ebenfalls verfügbar sind der Around View Monitor, der mit einer 360-Grad-Rundumsicht aus der Helikopterperspektive beim Einparken und Rangieren hilft, sowie das verbesserte Nissan Connect Navigationssystem samt neuer Send-to-Car Funktion von Google. Damit lässt sich die Reiseroute schon vor Antritt der Fahrt zuhause oder im Büro am Computer planen und via Internet ins Auto übertragen.

Der 2013 eingeführte neue Nissan Note hat seine Marktpräsenz mehr als verdoppelt. Besonders gefragt sind die mittleren und höheren Ausstattungslinien, die zusätzlich mit weiteren Optionen verkauft werden. So ist nahezu die Hälfte der abgesetzten Fahrzeuge serienmäßig oder als Option mit dem Nissan Safety Shield ausgerüstet – 32 Prozent der Kunden, die sich für die mittlere Ausstattungslinie Acenta entschieden haben, ordern das Safety Shield zusätzlich, während 20 Prozent das optionale Nissan Connect wählen. Das Design, die innovative Technik und die Preispositionierung werden von den Kunden als wichtigste Kaufgründe angegeben. „Mit dem hocheffizienten DIG-S-Motor und dem attraktiven Styling-Paket wird der Note seine Position als wichtige Kraft im B-Segment weiter stärken“, sagt Geraldine Ingham, Chief Marketing Manager, Nissan Europe.